

## **Windpark in Gollmitz als Zankapfel** – Ihr Bericht in der LR vom 31.1.2023

---

Sehr geehrter Herr Hofmann,

als Sprecher der **Gollmitzter Bürgerinitiative zum Erhalt ortsnaher Wälder** bin ich beauftragt, Kontakt zu Ihnen zu halten und über den weiteren Verlauf nach der Sitzung der Calauer Stadtverordneten am 25.1.2023 aus unserer Sicht zu berichten.

- **16.2.2023** - Die Fraktion der CDU im Stadtparlament hatte wie angekündigt nach Gollmitz zu einer Bürgersprechstunde eingeladen. Gemeinsam mit dem Ortsbeirat und der BI nahmen ca. 30 Einwohner an der Sprechstunde teil. Die Einwände der BI wurden von den anwesenden Stadtverordneten weitgehend geteilt. Sie beziehen sich auf das Fehlen einer gültigen Raumordnungsplanung für BB und damit auf eine fehlende Priorisierung von Windeignungsflächen wie Bergbaufolgelandschaften, Industriebrachen oder Äcker mit geringen Bodenwerten. Die geplante Opferung ortsnaher Wälder mit dem Argument, lieber eine vermeintlich kleine Kröte freiwillig zu schlucken als an der möglicherweise größeren, die später kommen kann, zu ersticken, konnte in der Bürgersprechstunde nicht überzeugen.  
Die BI wird weiterhin für einen Erhalt der Wälder west/südwestlich von Gollmitz kämpfen – unsere Losung: **Kein Wald für Wind!**
- **1.3.2023** – Gespräch der Fraktion B90/Grüne/Linke mit der BI auf Einladung der Fraktion in Calau. Austausch der Standpunkte zum in Rede stehenden Projekt. Keine erkennbare Positionsänderung der SV, die auf Einnahmen der Stadt aus WEA im Einzugsgebiet von Calau nicht verzichten wollen. Auch keine Einsicht, dass ein Zuviel an WEA die Akzeptanz der Bürger für die Energiewende als Ganzes gefährden kann. Dabei wurde in jüngster Vergangenheit gerade klar, wieviel Schaden mit sog. Biokraftstoffen oder etwa einer maßlosen Verbrennung von Holz in großen Kraftwerken angerichtet wird.  
Unsere Losung: **Die Dosis macht das Gift.**
- **9.3.3.2023** – Gespräch des Bürgermeisters Werner Suchner mit der BI und den Investoren für die in Rede stehenden WEA Calau/Gollmitz im Calauer Bauamt. GF Torsten Käscher von 4native energy GmbH stellte eingangs die Bereitschaft dar, die Gemeinde Calau, Vereine in Gollmitz und die Gollmitzter Stromkunden selbst sowohl an der weiteren Planung als

auch monetär zu beteiligen. Die BI – inzwischen von den wahlberechtigten Gollmitzer Bürgern per Unterschriftenliste mehrheitlich unterstützt – erklärte, dass sie den eintretenden Wertverlust der Häuser und Grundstücke und die Beeinträchtigung des Lebensgefühls im Dorf nicht mit Geld bzw. mit geldwerten Leistungen für kompensierbar hält.

Die BI wird die für Anfang Mai anstehende Bürgermeisterwahl nutzen, um die vier Kandidaten fürs Bürgermeisteramt für ihre Position zu gewinnen und wird sich aktiv in den Wahlkampf einbringen.

Weiterhin werden wir auch das Gespräch mit den übrigen Stadtverordneten suchen, um Mehrheiten für den Erhalt ortsnaher Wälder und damit für den Erhalt des besonderen Charmes unserer Heimat zu gewinnen.

Hans Fischer  
Sprecher BI Gollmitz

---



